

Arbeitsprogramm der Jusos Niederbayern 2017/18

1. Jusos und SPD im Wahljahr 2017

Als Jugendorganisation und Arbeitsgemeinschaft in der SPD stehen wir Jusos Niederbayern für eine fortschrittliche und sozial gerechte Politik. Als sozialistischer, emanzipatorischer und feministischer Richtungsverband agieren wir dabei nicht als bloße Nachwuchsorganisation der Partei. Der Bezirksvorstand der Jusos Niederbayern sieht sich als eigenständiges Gremium, welches eigene fundierte Meinungen und Entwürfe zu gesellschaftlichen Problemen und politischen Themen entwickelt. Wir sehen es als unsere Aufgabe die Entwicklung der SPD aktiv und kritisch zu begleiten und uns mit konstruktiven Vorschlägen sowohl strukturell, als auch inhaltlich einzubringen.

Insbesondere die bevorstehenden Bundestagswahlen bieten uns die Möglichkeit unsere Position innerhalb der SPD herauszustellen und uns aktiv am Wahlkampf zu beteiligen. Dabei werden wir uns insbesondere auf die Unterstützung der Juso-Bundesvorsitzenden Johanna Uekermann, der Bundestagskandidatin für den Stimmkreis Straubing, konzentrieren. Wir sehen in Johanna und ihrem politischen Konzept eine echte Chance für alternative linke Politik innerhalb der SPD und befürworten ihre Kandidatur daher in höchstem Maße.

2. Vorstandsarbeit

2.1. Aufgabenverteilung im Vorstand

Um die effiziente Arbeitsweise des Bezirksvorstandes beizubehalten und weiter zu steigern, bedarf es eines klaren Aufgaben- und Terminbewusstseins sowie eines ausgeprägten Verantwortungsgefühls der einzelnen Vorstandsmitglieder für das Gelingen der Arbeit im Vorstand.

Daher ist es unerlässlich jedem Vorstandsmitglied einen eigenen Aufgabenbereich anzuvertrauen, der sich mit den Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Genoss:innen deckt und ihm:ihr die Möglichkeit bietet eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten, sowie Ideen einzubringen. Hierbei soll darauf geachtet werden, dass sich insbesondere die neuen Mitglieder im Vorstand nicht überfordert und unter Druck gesetzt fühlen. Dies soll durch eine offene Kommunikationskultur und gegenseitige Unterstützung und Hilfestellung vermieden werden.

2.2. Koordinierung von Bezirksvorstandssitzungen

Um die konstruktive Arbeit des Bezirksvorstandes zu gewährleisten sind regelmäßige Treffen unbedingt erforderlich. Daher sollten alle vier bis sechs Wochen Sitzungen angesetzt werden. Um zu gewährleisten, dass möglichst alle Mitglieder des Vorstands daran teilnehmen können, ist es sinnvoll, die Termine jeweils für ein halbes Jahr zu planen. Dabei sollen Termine des Landesverbandes, der Untergliederungen, örtliche und überregionale Parteitermine berücksichtigt werden, soweit sie größere Teile des Vorstands betreffen. Der Bezirksvorstand behält sich bei der Terminvorausplanung jedoch vor, kleinere Änderungen, welche Ort und Zeit der Sitzungen betreffen, kurzfristig, aber spätestens bis eine Woche vor dem Treffen vorzunehmen. Die notwendigen Vorarbeiten für die Bezirksvorstandssitzungen sind dabei von allen Mitgliedern verlässlich und termingerecht zu erledigen, um den reibungslosen Ablauf der Sitzungen zu gewährleisten.

Zur Koordination einzelner Arbeitsaufträge und zur Veranstaltungsplanung kann die Bezirksvorsitzende jederzeit Telefonkonferenzen anberaumen.

Eine länger andauernde Funkstille innerhalb des Vorstandes ist in jedem Fall zu vermeiden.

2.3. Öffentlichkeitsarbeit

Ziel des Vorstands muss es weiterhin bleiben seine fundierte Meinung zu politischen Themen, mit Hilfe der ihm zur Verfügung stehenden Kanäle, an die Öffentlichkeit zu bringen.

2.3.1. Pressearbeit

Da sich eine regelmäßige Pressearbeit bewährt hat, sollen weiterhin wichtige Themen als Pressemitteilungen veröffentlicht werden. Hierbei ist es sinnvoll, eine:n Verantwortliche:n zu bestimmen, der:die die Pressearbeit koordiniert. Trotzdem sollen alle Mitglieder des Bezirksvorstands und auch Basismitglieder die Möglichkeit haben, in Absprache mit dem Vorstand, Pressemitteilungen zu formulieren und zu veröffentlichen.

2.3.2. Homepage

Die Homepage (www.jusos-niederbayern.de) liefert der Öffentlichkeit alle nötigen Informationen zu den Jusos Niederbayern. Sie soll durch eine:n Zuständige:n aus dem Vorstand betreut und aktualisiert werden. Besonders wichtig sind hierbei die Vorstellung der Mitglieder des Bezirksvorstands, die anstehenden Termine und das Themen-ABC, welches zeitnah überarbeitet werden soll.

2.3.3. Soziale Netzwerke

Ein enorm wichtiger Kanal unserer Öffentlichkeitsarbeit sind die Sozialen Netzwerke Facebook (1083 Likes, Stand März 2017) und Twitter (122 Followings, Stand März 2017). Hierfür soll es weiterhin ein Team geben, das das regelmäßige Bespielen der Plattformen garantiert und den restlichen Vorstand über den aktuellen Stand informiert. Weiterhin soll sich der Bezirksvorstand immer über aktuelle Social Media Erscheinungen (Instagram, Snapchat, etc.) informieren und darüber entscheiden, ob diese zusätzlich genutzt werden sollen.

2.3.4. Blog

Der Blog „Meinungsstark. Unser Blog zum Zeitgeschehen“ ist derzeit eines der öffentlichkeitswirksamsten Mittel, um die inhaltliche Arbeit und die Ansichten der Jusos Niederbayern publik zu machen. Seit dem Vorstandsjahr 2016/17 wird nach Möglichkeit wöchentlich ein neuer Beitrag hochgeladen, was weiterhin forciert werden soll. Die Beiträge werden von Mitgliedern des Bezirksvorstands und Jusos aus den Untergliederungen verfasst. Vor allem die Vorsitzenden der Unterbezirke sind weiterhin dazu angehalten, den Blog in ihren Gremien vorzustellen und die Mitglieder anzuregen, eigene Beiträge zu verfassen. Die Themenwahl sowie der Umfang der Texte ist dabei völlig frei.

2.3.5. SEPP

Nachdem zuletzt im März 2012 eine Ausgabe des sozialistisch-emanzipatorische Positions-Papier (SEPP) veröffentlicht wurde, hat der Bezirksvorstand des vergangenen Jahres eine neue Ausgabe verfasst. Dies soll auch im kommenden Vorstandsjahr wieder angestrebt werden. Das SEPP ist ein Medium, das gedruckt und online zur Verfügung steht. Es soll sowohl die innerparteiliche Debatte anregen, als auch die Diskussionsprozesse und Meinungsbildung der Jusos Niederbayern öffentlichkeitswirksam abbilden.

2.4. Kommunikation nach innen

Um eine nahtlose Anbindung der Unterbezirke und zeitnahe Weitergabe von Informationen an die Basisgliederungen zu ermöglichen nehmen die Vorsitzenden der Unterbezirke beratend an den Sitzungen des Bezirksvorstands teil. Durch Streuung der gewählten Mitglieder des Bezirksvorstands über die Unterbezirke wird dieser Effekt noch verstärkt. In Fällen, in denen wir die direkte Ansprache aller Jusos in Niederbayern für notwendig halten, behalten wir es uns dennoch vor, diese per Mail direkt zu erreichen. Eine Verstetigung des Kontakts um notwendige Hilfestellungen zu leisten streben wir im Rahmen der Strukturkampagne mit inaktiven Unterbezirken an.

3. Bildungsarbeit

Um die politische Partizipation zu gewährleisten, soll sich der Bezirksvorstand vertieft der Bildungsarbeit widmen. Ziel dieser Arbeit ist es, den Mitgliedern der Jusos Niederbayern fundierte Kenntnisse über politische Abläufe, Grundwerte des demokratischen Sozialismus, Ideale der Arbeiter:innenbewegung, Gleichstellung, Kampf gegen Sexismus, Rassismus und jegliche Art von Diskriminierung, sowie Ideen für eine soziale Umgestaltung der bestehenden sozialen und ökonomischen Verhältnisse zu vermitteln. Als Grundlage hierfür sollen, neben der bezirkseigenen Bildungsarbeit, die Angebote des Landes- und des Bundesverbandes der Jusos dienen.

4. Gleichstellung

Trotz der formalen Gleichstellung von Frauen und Männern sind Frauen auf allen Ebenen immer noch unterrepräsentiert. Daher muss sich der Bezirksvorstand die Förderung junger Frauen innerhalb des Verbandes als klares Ziel setzen.

Zum einen sollen Pat:innenschaften für weibliche Neumitglieder installiert werden, um diese angemessen einzubinden und ihnen bei Fragen und Problemen weiterzuhelfen. Zum anderen sollen in einem sechsmonatigem Rhythmus Vernetzungstreffen von weiblichen Jusos in Niederbayern stattfinden, um die aktuelle Lage der Frauenförderung zu diskutieren, Lösungsvorschläge zu erarbeiten und sich zu vernetzen.

5. Rechtsextremismus

Seit jeher gehören die Arbeit gegen Rechts und die Auseinandersetzung mit rechtem Gedankengut in unserer Gesellschaft zu den Schwerpunkten der Arbeit der Ju-

sos Niederbayern. Durch das vermehrte Hervortreten rechtsextremen Gedankenguts im Zuge des Erstarkens der AfD, sowie der Schützenhilfe durch die CSU rückt die antifaschistische Arbeit der Jusos Niederbayern stärker in den Mittelpunkt. Wo immer sich Nazis öffentlich blicken lassen, werden wir mit unseren Bündnispartner:innen, versuchen, zugegen zu sein und Flagge gegen Rechts zu zeigen. Eine entsprechende Vernetzung mit den Untergliederungen vor Ort ist für eine funktionierende Koordinierung der Demoarbeit unerlässlich. Untermauert wird unsere antifaschistische Arbeit durch Beschlüsse für die Erreichung einer egalitären Gesellschaft sowie unser stetes Engagement innerhalb der SPD mit der Forderung, jenen Beschlüssen politische Taten folgen zu lassen.

6. Bündnispartner:innen

Parteiextern zählen der DGB und die Falken zu den natürlichen Bündnispartner:innen der Jusos Niederbayern, an welchen auch im kommenden Vorstandsjahr festgehalten werden soll. Parteiintern gehören dazu in Niederbayern die AsF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen), die AfB (Arbeitsgemeinschaft für Bildung), die AfA (Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen), sowie die die Senior:innen der Arbeitsgemeinschaft 60plus, die den Jusos in vielen Fragen inhaltlich nahe stehen.

Der Kontakt zu allen Bündnispartner:innen soll weiterhin angestrebt werden. Bei Gelegenheit sollen gemeinsame Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden. Grundsätzlich sollen Veranstaltungen gegenseitig besucht werden und eine intakte Kommunikation aufrechterhalten werden.

7. Strukturkampagne

Um flächendeckend funktionierende Strukturen innerhalb Niederbayerns gewährleisten zu können, bietet der Bezirksvorstand im Rahmen der Strukturkampagne eine Starthilfe für inaktive Unterbezirke an. Hierbei soll konkret erklärt werden, wie ein funktionierender Unterbezirk zu organisieren und zu leiten ist. Durch Präsenz bei Sitzungen hilft der Bezirksvorstand auf Wunsch bei spontanen Fragen aus und steht Rede und Antwort hinsichtlich Organisation aber auch Inhalten der Jusos. Durch Kontakt zu den Geschäftsstellen und den Mitgliedern vor Ort gewährleistet der Bezirksvorstand anfangs das Stattfinden von Sitzungen und beteiligt sich an der Mobilisierung von Teilnehmer:innen. Bei Blockade von Neuwahlen behält es sich der Be-

zirksvorstand vor, notfalls auch energisch auf die Anordnung von Wahlen im Rahmen einer Unterbezirkskonferenz hinzuwirken. Für die Koordination der Strukturkampagne benennt der Bezirksvorstand eine:n Verantwortliche:n.